

Feuer um die Welt

Oder zumindest die Halbe

Von Black-Heart-OP

Kapitel 19: Wenn sie ein Interview gibt...

Es war 20 Uhr und ich hatte gerade Neko gefüttert. Da hörte ich aus dem Schlafzimmer ein verräterisches husten. Ich ging zügig in den Raum. Marco saß im Bett und hustete. Ich blieb im Türrahmen stehen und sah Marco krietisch an. Der Husten wurde langsam etwas besser. Ich trat dichter an sein Bett und er sah auf. Ein lächeln legte sich auf meine Lippen. "Hey" Er atmete tief ein und murmelte "Hey..." Ich überlegte. Und mir fiel ein, was MJ mir mal sagte: 'Und denk dran. Bei starem Husten am besten sitzen und was warmes trinken oder Löffeln. Das hilft gut gegen den Hustenreiz.' Ich grinste. Gut das sie sich mit sowas auskannte. "Zieh dir was warmes über. Ich mache abendessen. Und du solltest dich auf die Couch setzen." Er sah mich erstaunt an. Doch ich ging einfach schon vor. In der Küche suchte ich die Lebensmittel zusammen die ich brauchte

Kartoffeln, Karotten, Hähnchenschenkel, Zwiebeln, Knoblauchzehen, 2 Liter Hühnerbrühe, 1 Dose Safran, Zitronen, Kurkuma nach Geschmack, Reis, Salz und Pfeffer, Öl und Butter. Inzwischen war Marco hinter mir aufgetaucht. Ich schob ihn zur Couch, drückte ihn sanft in die Kissen und legte eine flauschige Wolldecke über ihn. "Ind wehe die Decke bleibt nicht wo sie ist." Ich zwinkerte. Und schon wand ich mich wider meinem Kochen zu. "Ach übrigens. MJ hat nacher einen Auftritt in einer Show. Also wenn du Lust hast schau es dir an." Erzählte ich ihm. "Klar. Ich sag auch den anderen drein bescheid." Hörte ich ihn murmeln. "Sag mal Marco?" Ich blickte nicht auf während ich meine Utensilien zusammen suchte. "Hm?" Nun sah ich ihn über meine Schulter hinweg an. "Kann es sein, dass du Halsschmerzen hast?" Fragte ich. Er sah ertappt auf. "Also hatte ich recht..." murmelte ich. MJ hatte zum Glück an alles gedacht und vorsorglich auch für so manch anderes Rezept eingekauft. Aber ich begann erstmal mit einer Arabischen Hühnersuppe mit Mandel & Reis. Zu erst Öl und einen Stich Butter in einem großen Topf erhitzen und die Hähnchenschenkel darin kurz anbraten, wieder herausnehmen, salzen und pfeffern.

Im selben Topf die Zwiebeln leicht anbraten. Den Knoblauch dazugeben und ca. eine halbe Minute mit anschwitzen.

Ich musste grinsen. Ich spürte wie Marco mich beobachtete. Ich ließ mich davon nicht irritieren und machte wie gewohnt weiter.

Dann die Karotten, Kartoffeln und die Hähnchenschenkel zu Zwiebeln und Knoblauch in den Topf geben und die Brühe dazugießen, so dass alles gut bedeckt ist.

Ich arbeitete so gerne mit Hähnchen. Warum? Wenn ich das wüsste...

Den Safran und Kurkuma dazu, Deckel drauf und alles etwa eine halbe Stunde köcheln

lassen.

Auch Kurkuma war ein lustiges Gewürz, dass mit dem Ingwer verwandt war und auch sehr ähnlich schmeckte. Nur das er etwas mehr ins Orange ging als Ingwer.

Dann den Zitronensaft nach Geschmack dazu geben und kurz noch mal aufkochen lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Neben bei erst die Mandeln in einer kleinen Pfanne etwas rösten und dann beiseite stellen.

Einen großen Topf mit viel gesalzenem Wasser zum Kochen bringen, den Reis dazugeben, wenn der Reis kocht, sechs Minuten warten und den Reis wieder durch ein Sieb abgießen.

Schnell in den Topf einen Esslöffel Butter geben und wieder auf die Platte stellen, wenn die Butter geschmolzen ist den Reis wieder darauf geben, in der Mitte eine Mulde formen und die Mandeln dort hinein geben. Ein gefaltetes Geschirrtuch oder zwei Lagen Küchentrepp auf den Topf geben und obendrauf den Deckel. Auf niedriger Stufe 20 Minuten dämpfen lassen - so wird der Reis schön locker. Wenn der Reis fertig ist, mit einer Gabel Reis, Mandeln und Rosinen vermischen.

Wenn alles fertig ist, je von einem Hähnchenschenkel das Fleisch lösen und in einen Suppenteller geben. Kartoffeln und Karotten dazu und mit Brühe aufgießen.

Den Mandel-Reis am besten in kleines Schälchen füllen und dazureichen.

Während ich den Reis noch dämpfte, machte ich mich an etwas gegen Halsschmerzen und Fieber.

Das Wundermittel heißt Holunderblütentee!

250ml Wasser

1 TL Honig

1 gehäufte TL Holunderblüten

1 TL Zitronensaft

Das Wasser kochen, Zucker oder Honig dazugeben, Holunderblüten mit dem kochenden Wasser übergießen und den Zitronensaft dazugeben. Nun nur noch Ziehen lassen. Und fertig war das Mittelchen. Ich füllte eine große Tasse und brachte sie Marco. Der sah mich fragend an. "Probier. Er wird dir gut tun." Lächelte ich und richtete nun auch die Suppe an. Marco nahm ein Schluck von meinem Tee. "Der ist wirklich gut!" murmelte er. Nun stellte Marco den Fernseher an und ich nannte ihm das Programm. 'Und nun begrüßen wir im Studio Marry!' Die Kamera schwenkte zu Studioeingang und wartete dort kam leider niemand. 'Hmmmm...' Kam es von dem Moderatoren. Doch da hörte man "Entschuldige bitte meine Verspätung Alex. Aber wie das immer ist. Wenn man was vor hat läuft was schief." Die Kamera schwang zu MJ. 'Ah! Da ist die junge Schönheit ja' sie grinste nur. 'Würdest du uns erzählen, was dich aufgehalten hat?' Sie nickte "Natürlich. Davor muss ich allerdings etwas erklären. Ich selber habe eigentlich niemanden den ich in meiner Branche bewundere. Die Texte sind sich relativ ähnlich. Genau so Sound und so weiter und sofort. Und doch gibt es zwei die mich immer wider von den Socken hauen. Da wären ein mal die Feuerfaust Ace und die Band Fire Phoenix. Ace ist momentan bei mir zu Besuch und ich bin schon länger mit der Band befreundet. Thatch, Izou und Haru sind immer sehr...abgedreht, während der Frontsänger Marco immer eher der ruhige, kühle Typ ist. Die vier sind schon lange befreundet und auch Ace gehört inzwischen dazu. Und nun hat sich unser lieber Marco leider eine Erkältung zugezogen. Und da er genau so stur ist wie ich und Ace... Hat es gedauert bis das alles geklappt hatte. Wahrscheinlich sitzen Ace und Marco gerade neben einander auf der Couch und bekommen heiße Ohren. Denn Ace

hat angeboten für mich auf Marco aufzupassen. Damit der sich endlich mal ausruht." Sie grinste siegessicher. Und wirklich waren Marco und ich etwas rot geworden. "Also möchte ich einen ganz lieben Gruß an Ace, Marco, Izou, Haru, Thatch und meine Familie in Deutschland rüber schicken. Ihr seid alle zusammen die Größten und ich liebe euch dafür." Ich und Marco sahen uns an. Was sie gerade gemacht hatte war wirklich süß. Die Zeit verging und Marco schlief auf der Couch ein. Also hob ich ihn hoch und legte ihn aufs Bett. Schnell zog ich ihm den Pulli aus, deckte ihn zu und setzt mich wider auf die Couch zu Neko.